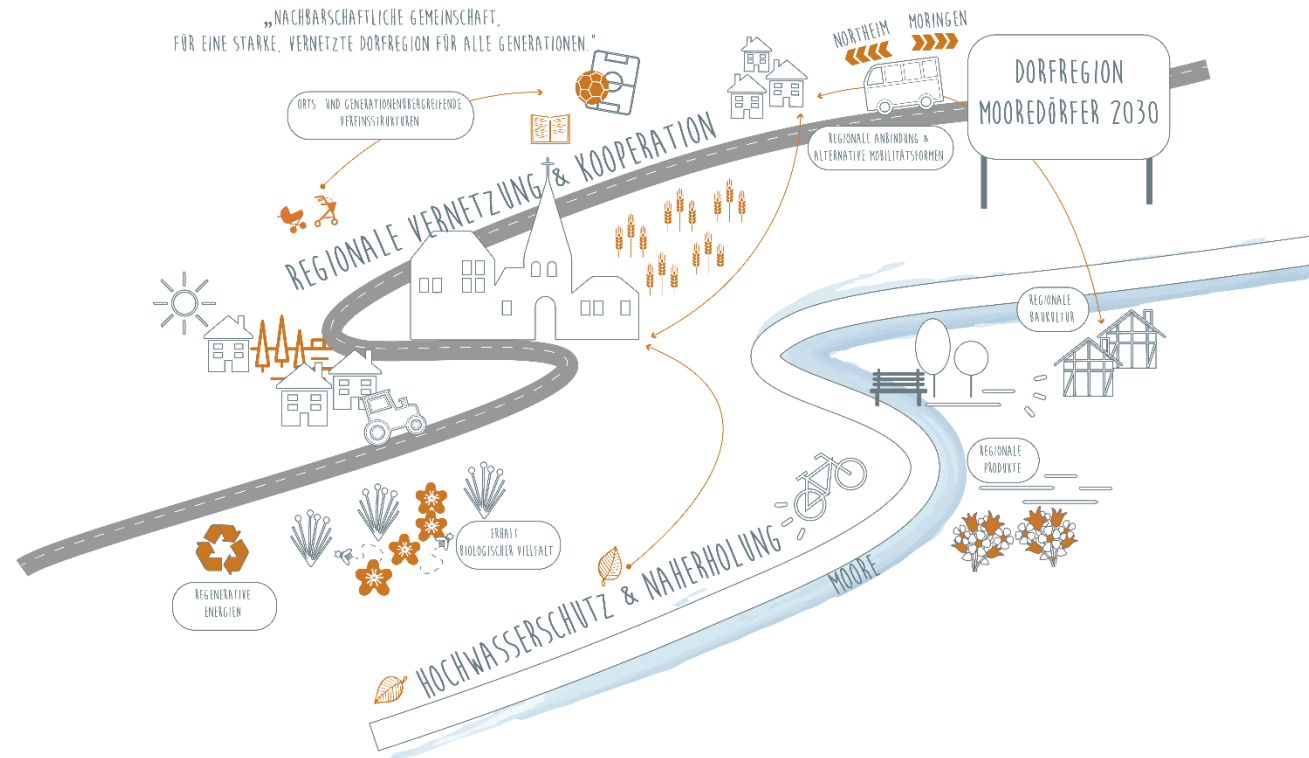


DORFENTWICKLUNGSFORUM I

planungsgruppe puche, Northeim

10.09.2020, Mehrzweckhalle Höckelheim



Übersicht

- Rückblick Auftakt und Dorfmoderation
- Arbeitsblock I: Bestandsaufnahme
- Arbeitsblock II: Bestimmung Handlungsthemen und Handlungsfelder
- Vorbereitung Arbeitsphase der Kompetenzteams
- Ausblick



Rückblick Auftakt

Ziele der Sozialen Dorfentwicklung

- Aktivierung verschiedener Dorfbewohnergruppen
- Aufbau (neuer) Kommunikationsstrukturen
- Stärkung der Netzwerkstrukturen im Dorf: Vernetzung verschiedener Zielgruppen
- Nachhaltigkeit schaffen, indem Beteiligte zur Selbstorganisation befähigt werden



Was wir von anderen lernen können

- Projekte müssen nur von der breiten Masse (Basis) mitgetragen und gestartet werden
- **Zusammenarbeit!** der Politik (Ortsrat, Ortsbürgermeister, Gemeinde), Vereine und weitere wichtiger Gremien/Akteure des Dorfes (Schlüsselpersonen)
- Projekte müssen zu Bürgerprojekten werden, sie müssen mitwirken können
- Mit kleinen Projekten starten – schnelle Erfolge zur weitere Motivation
- Kritiker und Negativ-Reder als Motivator nutzen – Kritik hinterfragen, für sich nutzen

Dorfmoderation



Warum Dorfmoderation?

- Was braucht unser Dorf?
 - Was ist ein Projekt und wie gehe ich ein Projekt an?
 - Wie finde ich Mitstreiter?
 - Wer kann helfen/ unterstützen?
 - Wie kann das Projekt finanziert werden: Sponsoring, Spenden, Förderung,..?
 - Wie gehe ich mit Rückschlägen bzw. negativ Erlebnissen um?



Möglichkeiten zur Qualifizierung zum/zur Dorfmoderator*in

- vernetzt die Akteure im Dorf
- moderiert Veranstaltungen, wie Dorfbegehungen und Dorfversammlungen
- berät und unterstützt Arbeitsgruppen bei der Koordinierung und Umsetzung ihrer Vorhaben
- führt den Prozess mit unserer Unterstützung eigenständig weiter

Bildungs- und TagungsZentrum HVHS Springe e.V.

02. bis 04. Oktober 2020 & 30.10. bis 01.11.2020)

LEB Regionalbüro Südniedersachsen, Hevensen

22.01. bis 24.01.2021 & 19.02. bis 21.02.2021

- zwei Blöcke zu je 24 Unterrichtsstunden
- Anmeldung sowie Finanzierung über die Stadt Northeim

Möglichkeiten zur Qualifizierung zum/zur Dorfmoderator*in

→ Block A: Neue Dorfentwicklung mit der Gemeinschaft

- Grundlagenvermittlung über den Aktionsraum und instrumentelle Voraussetzungen
- Nachhaltigkeit und Klimawandel
- Demografie
- Lebens- und Arbeitsraum Ländlicher Raum und Dorf (Baukultur, Siedlungsentwicklung, Dorfökologie, Wirtschaft, Gemeinwesen)
- soziokulturelle Hintergründe
- Dorfentwicklung, EU- Förderprogramme LEADER, ILE

→ Block B: Einsatz von Methoden und Techniken

- Rhetorik, Gesprächsführung und Kommunikation
- Konfliktmanagement
- Fundraising
- Digitale Medien
- Moderation von Klein- und Großgruppen
- Sich selbst und andere motivieren
- Projektmanagement, Prozessgestaltung, Netzwerkarbeit
- Methoden: Impulsreferat, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion, Diskussion mit Expert*innen, praktische Übungen



**Haben Sie Interesse und möchten
weitere Informationen, sprechen Sie uns
oder Frau Friedmann (Stadt Northeim)
sehr gerne an!**



Arbeitsblock I

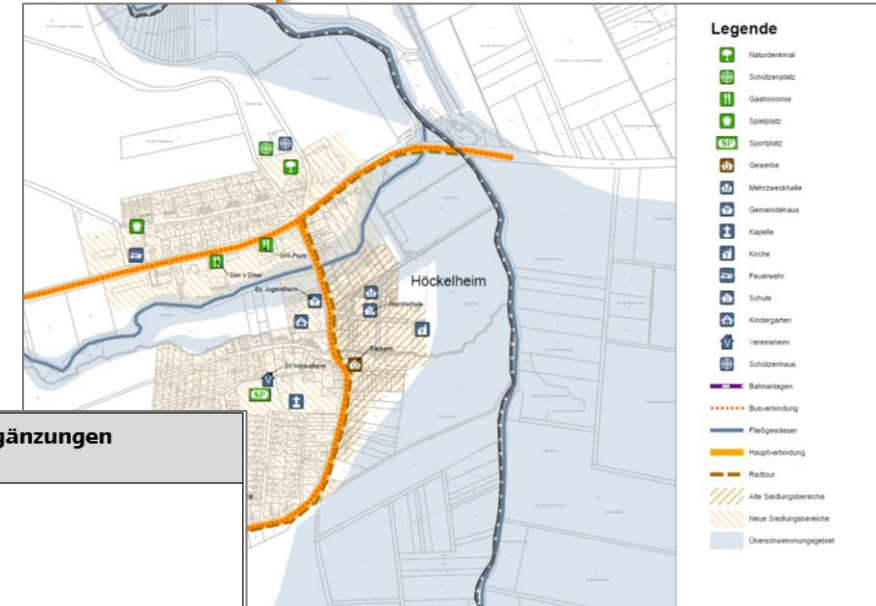


Bestandsaufnahme in Ortsgruppen

Aufgabenstellung I:

Prüfung und ggf. Aktualisierung

- der **Tabellen** zu den 3 Themenfeldern Sozialgefüge, dörfliche Kompetenzen, Kommunikation & Organisation
- der **Bestandspläne** zur Infrastruktur



30 Min



	Sozialgefüge: soziale Gruppen, Vereine, Verbände	Ergänzungen
Höckelheim	<ul style="list-style-type: none"> • Die Höckelschen • Altgesellenverein • Junggesellenverein • Comitee Brüderschaft (Fastnachtsverein) • Die Fasstrinker (Ausrichter des Dorfpokals „Spiele in Grenzen“) • Freiwillige Feuerwehr • Dorfverschönerungsverein • Fördergemeinschaft Kita-Schule • Heimat- und Museumsverein e.V. • Ortsjugend • Posaunenchor und Feuerwehrmusikzug • Schützenverein • Seniorenclub • SV Höckelheim • ehrenamtliche Pflege öffentlicher Grünflächen und Sportplätze • Jugendraum in Mehrzweckhalle • Grillplatz • Kinderspielplätze 	
Berwarts- hausen	<ul style="list-style-type: none"> • Grillplatz • Kinderspielplatz • ehrenamtliche Pflege öffentlicher Grünflächen und Sportplätze 	



PAUSE

10 Min



Arbeitsblock II



Bestimmung der prioritären Handlungsfelder

*Fehlen Ihnen noch weitere Handlungsfelder?

Soziale Gemeinschaft

- Vereinsleben
- soziale Treffpunkte
- Bürgerdialog
- Nachbarschaftshilfe

Wirtschaft & Tourismus

- Nahversorgung, lokale Produktion
- Dienstleistungs- und Gewerbeangebot
- Beherbergungs- und Gastronomieangebot
- touristische Angebote

Wohnen und Wohnumfeld

- Bausubstanz / Energie-effizienz
- Leerstand
- (modernes) Wohnangebot
- Aufenthaltsqualitäten, Grünräume
- Gestaltung öffentlicher Raum

Natur & Landschaft

- Wald und landwirtschaftliche Flächen
- Erholungsräume
- touristische Inwertsetzung

Mobilität & Verkehr

- inner- und überörtliche Erreichbarkeit
- (moderne) Mobilitäts-angebote, E-Mobilität
- Verkehrsinfrastruktur
- Verkehrssicherheit

Umwelt- und Klimaschutz

- Energieeffizienz
- regenerative Energien
- Hochwasserschutz
- Schutz Artenvielfalt Flora und Fauna

Soziale Infrastruktur & Gesundheit

- Bildungseinrichtungen
- Kinderbetreuung
- Altenbetreuung und -pflege
- medizinische Versorgung

Kultur & Freizeit

- Feste und Bräuche
- kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen
- Spiel- und Sportangebote

Bestimmung der prioritären Handlungsfelder

Aufgabenstellung II:



- Wählen Sie die **3** für Sie wichtigsten **Handlungsfelder**.
- Heften Sie dafür **je einen Klebepunkt** an ein **Handlungsfeld**.

* Die 4 am meisten gewählten Handlungsfelder werden zum Schwerpunkt der Kompetenzteams im weiteren Dorfentwicklungsprozess

10 Min



**Soziale
Gemeinschaft**

**Wohnen und
Wohnumfeld**

**Mobilität &
Verkehr**

**Natur &
Landschaft**

**Wirtschaft &
Tourismus**

**Soziale
Infrastruktur &
Gesundheit**

**Umwelt- und
Klimaschutz**

Kultur & Freizeit



Bestimmung von prioritären Themen

20 Min



Aufgabenstellung III:

Finden Sie sich in **4 ortsübergreifenden Gruppen** zusammen und überlegen Sie sich welches **Thema** des zuvor ermittelten prioritären Handlungsfelds für Ihre Dorfregion als besonders wichtig erachtet wird.

PAUSE

5 Min



Vorbereitung Arbeitsphase der Kompetenzteams



Bildung der Kompetenzteams

Vorbereitung der Arbeitsphase

Aufgabenstellung IV:

- Wählen Sie eines der 4 zuvor bestimmten Handlungsthemen, an dem Sie künftig in den **Kompetenzteams** arbeiten möchten.
- Tragen Sie sich hierfür bitte in die **jeweiligen Teilnahmelisten** ein.

- 6 eigenständig organisierte und geführte Teamsitzungen pro Kompetenzteam
- entwickeln Wunschhorizont, Zielformulierung, Strategie und Leitbild sowie erste Maßnahmen & Projekte
- Dokumentation der Sitzung gemäß Protokollvorlage



Kompetenzteamsitzungen

Vorbereitung der Arbeitsphase

Aufgabenstellung V:

Einigen Sie sich innerhalb Ihres Teams auf einen **Termin** und **Veranstaltungsort** für die **erste Kompetenzteamsitzung**.

Aufgabenstellung VI:

Ermitteln Sie **pro Kompetenzteam** mindestens eine **Schlüsselperson** als künftig dauerhafte Ansprechperson .

Zeiträume für Kompetenzteamsitzungen

***24 Teamsitzungen (6 pro Kompetenzteam)**

1. Arbeitsphase: 14. September bis 13. November 2020
2. Arbeitsphase: 23. November bis 18. Dezember 2020
3. Arbeitsphase: 18. Januar bis 12. Februar 2021
4. Arbeitsphase: 22. Februar bis 26. März 2021
5. Arbeitsphase: 19. April bis 15. Mai 2021



Prüfung Projektideen

Vorbereitung der Arbeitsphase

Aufgabenstellung VII:



Bestimmen Sie welche der bereits ermittelten

Projektideen in Ihrem Kompetenzteam **weiter**

verfolgt werden sollen bzw.

ob **neue Projektideen**

entwickelt werden sollten.

Projektideen aus dem Workshop zur Antragstellung

- dorfregionale Pflegekraft, Dorfkrankenschwester (Grundversorgung)
- Aufbau Nachbarschafts- und Versorgungshilfe (Einkauf, Gartenarbeit, Kindersitting)
- musikalische Nachwuchsförderung
- Kooperation der Jugendarbeit in Sport und Kultur
- Erlebbarkeit und Zuwegung zur Salzquelle Hasselberg schaffen
- Dorfmuseum Hillerse um die Einrichtung eines Dorfcafé (und Ateliers) erweitern
- regelmäßige generationsübergreifende Angebote, wie. Lese-/Back- und Kochnachmittage
- Veranstaltung eines überörtlichen (dorfregionalen) Festes → Dorfregion als Kulturgut
- Errichtung einer Kulturscheune mit Einbau eines Beamers, z.B. für Filmabende / Dorf kino
- DGH Schnedinghausen: energetische Sanierung, Vermietung der Dachfläche für Solaranlage
- geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen auf der Dorf- und Moorestraße in Berwartshausen



Ausblick – nächste Schritte

Vorbereitung der Arbeitsphase

1. Ortsbegehung

05. – 09. Oktober 2020

- gegenseitiges Kennenlernen der Ortschaften
- Synergien und Kooperationspotenziale erkennen
- Dorfregionsgedanken festigen
- Betrachtung von Orten / Plätzen mit Entwicklungsbedarf (potenzielle Projekte)

Aufgabenstellung VIII:

- Setzen Sie einen **Termin für die 1. Ortsbegehung** fest.
- Legen Sie hierfür innerhalb Ihrer Kompetenzteams zusätzlich die **Begehungsstandorte** fest.



Ausblick – nächste Schritte

1. Arbeitsphase Kompetenzteams

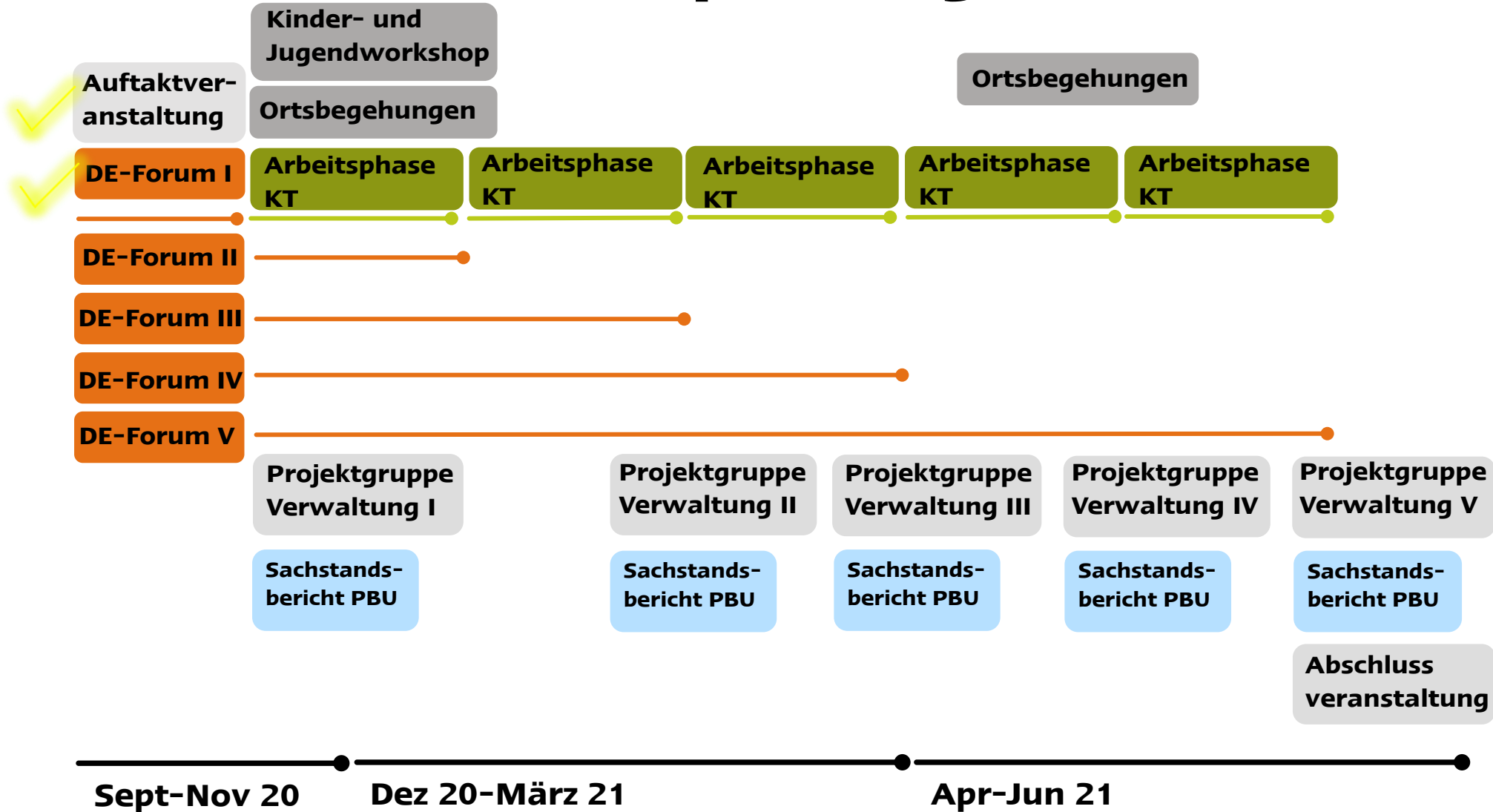
14. September - 13. November 2020

1. Ortsbegehung

05. – 09. Oktober 2020



Ausblick - Ablaufplanung



Danke für Ihre Aufmerksamkeit und die gute Zusammenarbeit!



planungsgruppe
puche

stadtplanung umweltplanung consulting gmbh

häuserstraße 1
37154 northeim

fon: 0 55 51 / 58 905-0
fax: 0 55 51 / 58 905-22

info@pg-puche.de
www.pg-puche.de

